

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung IV/2019

Sitzungsdaten:

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 05.12.2019
Sitzungsort:	Gasthaus "Pfefferkorn", Brarupholz 37, 24392 Scheggerott
Anwesend:	Gemeindevertreter Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Stefanie Köpp, Nicole Nissen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz-Otto Scharfenort, Lars Vogt
Gäste:	Eine Rügger Bürgerin
Protokollführung:	Frederik Erdmann
Sitzungsdauer:	18:34 Uhr – 19:44 Uhr

Tagesordnung (alle Tagesordnungspunkte wurden öffentlich behandelt):

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - TOP 3** Verwaltungsbericht
 - TOP 4** Einwohnerfragestunde
 - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung zu einer Mitgliedschaft im Verein "Schwimmhalle Kappeln"
 - TOP 6** Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung am Interkommunalen Gewerbegebiet Süderbrarup
 - TOP 7** Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufgabenerweiterung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands Süd
 - TOP 8** Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördergeldern über die AktivRegion
 - TOP 9** Sonstige Vorlagen
-

Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die als Gast anwesende Rügger Bürgerin zur letzten Sitzung des Jahres in den vorweihnachtlich geschmückten Räumlichkeiten des Gasthauses "Pfefferkorn" in der Rügger Nachbargemeinde Scheggerott, Ortsteil Brarupholz, und stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Wünsche für Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung bestehen nicht.
- TOP 2** Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.
- TOP 3** Bürgermeister Walter Clausen berichtet:
 - Dass der Beirat des Kindergartens in Scheggerott zu einer Sitzung zusammengekommen ist und dabei den Haushalt der Einrichtung beraten hat. Derzeit decken die Gemeinden den Finanzbedarf zu 57 Prozent ab, obwohl eigentlich eine Drittelung der finanziellen Trägerschaft zwischen den Kommunen, dem Land und den Eltern angestrebt wird. Das in der Einrichtung angebotene gesunde Frühstück stößt auf sehr positive Resonanz, bringt jedoch auch einen erheblichen administrativen Aufwand mit sich. Der Förderverein hat vor diesem Hintergrund den Wunsch geäußert, die übernommenen Verwaltungsaufgaben an das KiTa-Werk abzugeben.

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung IV/2019

- Dass der Kindergarten-Zweckverband ebenfalls zu einer Sitzung zusammengekommen ist und die finanzielle Situation auch der Scheggerotter Einrichtung sowie den von Unklarheiten geprägten Finanzierungsschlüssel beraten hat. Die Einrichtung einer Family-App ist dabei ebenfalls diskutiert worden, mit Blick auf den signifikanten Finanzbedarf einer solchen Innovation wurde die entsprechende Beschaffungsentscheidung jedoch zunächst zurückgestellt.
- Dass die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzepts mit Vertretern der AktivRegion erörtert worden ist. Dabei waren sich die beteiligten Bürgermeister in dem Wunsch einig, dass ein solches Konzept die Alleinstellungsmerkmale der beteiligten Gemeinden hervorheben sollte.
- Dass der Schwarzdeckenunterhaltungsverband Süd zu seiner alljährlichen Hauptversammlung zusammengetroffen ist. Etwa 50 Gemeinden im südlichen Teil des Kreises Schleswig-Flensburg zwischen Kappeln und Kropp gehören dem Verband derzeit an.
- Dass die Tafel Süderbrarup ihre Arbeit nach kurzer Unterbrechung mittlerweile wieder aufgenommen und mit externer finanzieller Unterstützung dazu auch ein neues Fahrzeug erworben hat. Eine neue, für die Arbeit der Tafel besser geeignete, Unterkunft wird derzeit gesucht.
- Dass die Fa. Hörmann am 14.11.2019 den lange geplanten Test einer elektronischen Sirene durchgeführt und dabei zwei Sirenenkonfigurationen (Minderleistung / Höchstleistung) vorgeführt hat. Insgesamt wurde die Hörbarkeit der elektronischen Sirene in den verschiedenen Teilen der Gemeinde Rügge positiv bewertet, wobei das Signal in Blick allerdings nur schwach gehört werden konnte. Eine detaillierte Auswertung mit der Wehrführung der FF Rügge steht noch aus.
- Dass eine Runde von Bürgermeistern der in der Tourismusorganisation Ostseefjord Schlei (OFS) organisierten Gemeinden und Städte die Arbeit der OFS mit großer Zufriedenheit zur Kenntnis genommen und die erzielten Ergebnisse gelobt hat. Der OFS als lokaler Tourismusorganisation bleibt allerdings, dies wurde in der Runde ebenfalls deutlich, der Zugang zu Fördermitteln des Landes verwehrt, das gezielt nur überregionale Tourismusmarketingorganisationen (TMO) fördert. Es ist daher beschlossen worden, den Beitritt der OFS zur TMO "Grünes Binnenland" vorzubereiten. Diese TMO bietet sowohl inhaltlich wie auch finanziell die besten Konditionen dazu an.
- Dass die OFS dem Vorhaben, neben dem Rügger Dorfgemeinschaftshaus einen Rastplatz mit Wetterschutz für Wanderer zu errichten, positiv gegenübersteht.
- Dass ein weiteres Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde Bedenken hinsichtlich des Investitionsvorhabens eines auswärtigen Investors im Freiflächen-Photovoltaikbereich bekräftigt hat. Die Behörde vertritt hier eine andere Auffassung als die Investitionsinteressenten.
- Dass der Bürgermeister die Gemeinde Rügge am 25.11.2019 bei der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats des Amts Süderbrarup repräsentiert hat.
- Dass der Bürgermeister ebenfalls am 25.11.2019 an der Sitzung des Finanzausschusses des Amts Süderbrarup teilgenommen hat, in dessen Mittelpunkt einmal mehr die Sanierung der Gemeinschaftsschule stand. Die Sanierung wird dabei die bisherigen Kostenschätzungen aller Voraussicht nach deutlich übersteigen.

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung IV/2019

- Dass eine Anfrage ergeben hat, dass für den gewünschten kleinräumigen Ausbau der Straßenbeleuchtung am Rand des Rügger Ortszentrums keine Fördermöglichkeiten bestehen. Dessen ungeachtet bemüht sich das Ordnungsamt weiterhin, die Beschädigung der Straßenlaterne vor dem Objekt Toft 11 zu verfolgen und einen Schadensausgleich durch den Verursacher herbeizuführen.
- Dass ein Gespräch mit dem LBV SH, Straßenmeisterei Süderbrarup, u.a. hinsichtlich der Fahrbahnmarkierungen im Bereich Hye und Blick geführt worden ist. Weiterhin teilte die Straßenmeisterei bei diesem Gespräch mit, dass die Sanierung der Straße Norderlück notwendig sei und sich im Planungsstadium befinde. Mit Blick auf die Bauausführung und dazu ggf. erforderliche Vorarbeiten durch die Gemeinde wird eine kurzfristige Begehung und Prüfung durch den Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde angestrebt.

TOP 4 Der Rügger Bürger und Gemeindevertreter Timo Poleske moniert, dass dem Vernehmen nach bei der Busbeförderung von Kindergartenkindern keine Abholung mehr durch das Personal des Kindergartens an der dortigen Haltestelle erfolgen solle und auch auf dem Rückweg die Begleitung der Kinder nicht länger vorgesehen sei. Der Grund liegt nach Erkenntnissen Timo Poleskes in einer unklaren rechtlichen / versicherungsrechtlichen Situation. Bürgermeister Walter Clausen entgegnet, nach seiner Kenntnis bleibe im Hinblick auf die Begleitung der Kinder alles beim Alten. Die von Eltern teilweise als Alternative vorgeschlagene Beförderung der Kindergartenkinder mit einem Kleinbus würde, so ergänzt Walter Clausen, absehbar zu sehr hohen Kosten führen. Dieser versicherungsrechtliche Problembereich bedarf allerdings einer weiteren Klärung.

TOP 5 Nach kurzer Aussprache und der Klärung einzelner inhaltlicher Fragen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig und ohne Enthaltungen, dem Verein "Schwimmhalle Kappeln" nicht beizutreten.

TOP 6 Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung, sich am Interkommunalen Gewerbegebiet Süderbrarup nicht zu beteiligen.

TOP 7 Walter Clausen gibt eine kurze Einführung in die Thematik, im Anschluss daran billigt die Gemeindevertretung einstimmig und ohne Enthaltungen die Vorlage über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Aufgabenerweiterung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands Süd.

TOP 8 Im Zuge einer kurzen Aussprache wird deutlich, dass innerhalb der Gemeindevertretung teilweise Bedenken hinsichtlich der Inanspruchnahme von Fördergeldern der AktivRegion bestehen. Mehrere Gemeindevertreter befürchten, mit den vorliegenden und in der zurückliegenden Gemeindevertreter Sitzung III-2019 thematisierten Ansätzen das notwendige Projektvolumen nicht zu erreichen bzw. das Projekt in einer überdimensionierten, gezielt am erforderlichen Projektvolumen ausgerichteten Größenordnung zu planen. Dessen unbenommen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei zwei Enthaltungen, bis Mitte Februar 2020 eine entsprechende Konzeption auszuarbeiten und darüber dann abzustimmen. Dieser Zeithorizont würde die Inanspruchnahme von Fördermitteln im Förderzeitraum 2020 ermöglichen.

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung IV/2019

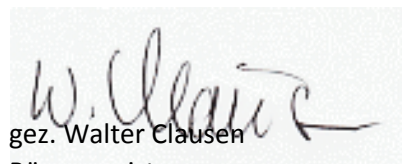
TOP 9 Der Gemeindevertreter und 1. Stv. des Bürgermeisters Frederik Erdmann berichtet über Bauarbeiten, die im Bereich Fraulund zur Behebung eines Schadens an Telefonleitungen der Deutschen Telekom AG durch die Fa. Holsteiner Kabel- und Leitungsbau Willi Pohl GmbH & Co. KG ausgeführt wurden. Der Fehler habe lokalisiert und beseitigt werden können. Andere Gemeindevertreter ergänzen, das von der Störung betroffene Grundstück habe über fünf Wochen hinweg weder Telefon- noch Internetversorgung gehabt.

Walter Clausen weist auf die nächste Veranstaltung zum Thema "Smart City" hin, die am 11.12.2019 ab 18:30 Uhr stattfinden werde und öffentlich sei.

Im Anschluss an ihre Beratungen kommen die Gemeindevertreter sowie ihre Partner und zwei geladene Gäste zum traditionellen Weihnachtsessen der Gemeindevertretung zusammen.

Für die Richtigkeit:

Rügge, 31.12.2019



gez. Walter Clausen
Bürgermeister



Frederik Erdmann
1. Stv. des Bürgermeisters